

lassungen nicht unerhebliche Schäden. Es ist jedoch seit dem Jahre 1945 gelungen, einen großen Teil der beschädigten Gebäude wiederherzustellen.

Bankgebäude:

76 Objekte, davon 63 unbeschädigt oder wiederhergestellt, 13 noch mehr oder weniger schwer beschädigt.

Bilanzwert 1947: RM 2 762 303.40.

Beteiligungen

(nach § 131 A II 6 Aktiengesetz u. a.):

Württembergische Hypothekenbank, Stuttgart; Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft A.-G., München; „DATAG“ Deutsche Allgemeine Treuhand A.-G., München.

Statistik

Grundkapital:

Das Grundkapital beträgt nom. RM 34 000 000.— Stammaktien

in 28 367 Stücken zu je
RM 1000.—

18 665 Stücken zu je
RM 200.—

19 000 Stücken zu je
RM 100.—

nom. RM 12 500.— Vorzugsaktien

in 125 Stücken zu je
RM 100.—

Grundkapital insgesamt: **RM 34 012 500.—**

Gesamtumlauf an Pfandbriefen und Schuldverschreibungen per 31. Dezember 1948.

(Weitere Ausführungen siehe den Bericht über Emissionen.)

Goldpfandbriefe GM 386 834 800.— = DM 38 683 480.—¹

RM-Pfandbriefe RM 302 587 300.— = DM 30 258 730.—¹

Reichsmark-Kommunal-
Schuldverschreibg. RM 2 450 000.— = DM 245 000.—¹

Deutsche Mark
Hyp.-Pfandbriefe = DM 4 000 000.—

England-Goldpfandbriefe
(Trustee-Anleihe) GM 12 841 000.—

¹ Nach § 16 Abs. 2 des „Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz)“ behält sich die Militärregierung vor, den Gläubigern von Reichsmarkforderungen nach Anhörung der deutschen gesetzgebenden Körperschaften einen weiteren Anspruch im Höchstbetrage von einer Deutschen Mark für je zehn Reichsmark der Schuldsomme zuzuerkennen.

Ziffern aus der Bilanz vom 31. 12. 1947:

1. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 KWG. Abs. 2.

a) Grundkapital:
RM 34 012 500.—

b) Rücklagen nach
§ 11 KWG. u.
§ 7 HGB.:
RM 27 105 834.90 RM 61 118 334.90
./.. Nom. eigene Aktien: RM 310 100.—

RM 60 808 234.90

2. Bilanzsumme per 31. 12. 1947: **RM 2 825 156 735.51**

Angaben über die Bilanzumstellung können derzeit nicht gemacht werden, da die Vorarbeiten hierzu noch nicht so weit gediehen sind.